




IBM mit größtem Angebot an OpenStack Services

IBM mit größtem Angebot an OpenStack Services
OpenStack als Grundlage für alle wichtigen Cloud-Plattformen / Höhere Produktivität für Entwickler
IBM erweitert ihr OpenStack Services Portfolio, mit dem Kunden ihre Anwendungen und Daten über alle hybriden Cloud-Formate hinweg integrieren können. Dies schließt öffentliche, lokale oder dedizierte Cloudarchitekturen ein und erfolgt ohne aufwändige kundenspezifische Anpassungen oder etwaige Anbieterabhängigkeit. In Kombination mit den bestehenden IBM Angeboten haben Kunden und Entwickler damit Zugriff auf das branchenweit größte Angebot an OpenStack Services.
Mit den neuen IBM Cloud OpenStack Services können Kunden und Entwickler sichere und hochskalierbare Anwendungen entwickeln, die auch ständig schwankende Nachfragen in einer Public Cloud bewältigen. Unabhängig, ob es sich dabei um Spitzen in der Nutzung oder die massive Inanspruchnahme von Big-Data-Rechenleistung handelt.
Im Rahmen der IBM Cloud OpenStack Services können Anwendungen sowohl lokal auf sogenannten On-Premise Installationen als auch in Public Clouds, die auf einer SoftLayer Infrastruktur gehostet werden, laufen. Dazu müssen weder der Programmcode noch die Konfigurationen geändert werden. Entwickler können ihre Applikationen in einer Public Cloud entwickeln und testen sowie gleichzeitig die Interoperabilität von OpenStack nutzen, um dieselben Anwendungen und Daten auch in hybriden Clouds zu nutzen.
Die neuen Public Cloud Services, die ab sofort in einer Beta-Version zur Verfügung stehen, bieten folgende Vorteile für Kunden und Entwickler:
Erweiterter Zugang zur Public Cloud: das komplette Portfolio hybrider OpenStack Services erlaubt Unternehmen die Integration und das Deployment von Anwendungsumgebungen in Minuten statt Tagen oder sogar Wochen, wie das vorher oft der Fall war.
Schnelligkeit und Sicherheit: Die IBM Cloud OpenStack Services ermöglichen den schnellen Aufbau hochsicherer Cloud-Lösungen. Damit können Unternehmen ihre Cloud-Umgebungen besser überwachen und effektivere Sicherheitskontrollen auf ihrer vertrauten Hardware durchführen.
Netzwerk- und Rechenzentren: Entwickler können schnell und problemlos Anwendungen zusammenbauen und sie auf verschiedene OpenStack Plattformen bringen. Als Teil ihres Services wird IBM diese OpenStack Umgebungen und die Infrastruktur in ihren globalen Cloud-Rechenzentren hosten und managen.
Das neue Angebot unterstreicht das Bekenntnis der IBM zu offenen Cloud-Services, die über Bluemix und SoftLayer in Anspruch genommen werden können. Bei IBM arbeiten rund 500 Entwickler ausschließlich in Open-Cloud-Projekten, gegenwärtig ist IBM der einzige Cloud-Anbieter, der OpenStack für unterschiedliche Formen hybrider Clouds anbietet.
"IBM ist einer der wichtigsten Unterstützer von OpenStack. Offene Cloud-Architekturen bringen erhebliche Kosteneinsparungen und geben dem Cloud-Markt weiter Auftrieb", so Dr. Angel Diaz, IBM Vice President of Cloud Architecture and Technology. "Unser umfassendes Portfolio von OpenStack Services macht es unseren Kunden möglich, ihre Anwendungen und Daten sehr schnell über unterschiedliche Cloud-Umgebungen hinweg zur Verfügung zu stellen."
Darüber hinaus bietet IBM mit dem Compliance Test Tool, dem RefStack-Client, ein weiteres wichtiges Instrument, um die Interoperabilität von OpenStack Umgebungen voll auszuschöpfen. Im Zuge der Erweiterung ihrer OpenStack Services arbeitet IBM außerdem gemeinsam mit SAP daran, Enterprise-Lösungen schneller und durch die Nutzung von Economies of Scale auch kostengünstiger in die Cloud zu bringen.
Insgesamt wächst das IBM Geschäft mit Cloud Computing mit hohen zweistelligen Wachstumsraten: Der Gesamtumsatz für public, private und hybride Cloud-Lösungen beläuft sich in den vergangenen zwölf Monaten bis März 2015 auf 7,7 Milliarden US-Dollar und wuchs um mehr als 60 Prozent im ersten Quartal 2015.
Über IBM:
Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.ibm.com/de>
Über IBM Cloud Computing:
Mehr Informationen finden Sie unter <http://ibm.com/cloud-computing/de/de> sowie unter <http://www-05.ibm.com/de/softlayer/index.html>
Folgen Sie IBM auf Twitter unter <https://twitter.com/IBMCloudde> oder dem Blog <http://www.thoughtsoncloud.com>
Diskutieren Sie mit IBM unter #ibmcloud.
Kontaktinformation
Christine Paulus
Unternehmenskommunikation IBM Deutschland Cloud Computing, Big Data, IBM Watson, Geschäftspartner, CSR
+49 89 4504 1396
+49 151 14270446
christine.paulus@de.ibm.com
Hans-Jürgen Rehm
Unternehmenskommunikation IBM Deutschland Smarter Computing, Security
+49 7034 15 1887
+49 171 556 69 40
hansrehm@de.ibm.com


Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html
IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.